

In neuer Auflage (4. und 5. Tausend) erscheint:

Rudolf Presber

Die Brücken zum Sieg

Kriegsgedichte

Ⓩ

Geschenk-Ausgabe, mit Buchschmuck, Illustrationen und Einband nach künstl. Entwurf v. Luz Ehrenberger
Preis M. 4.50, M. 3.— bar u. 11/10.

Luxus-Ausgabe für Liebhaber und Sammler! Nur in 200 numerierten, vom Dichter mit Namenszug handschriftlich gezeichneten Exemplaren hergestellt! Auf allerfeinstem Elfenbein-Kunstdruckpapier. In Leder handgebunden! **Preis M. 20.—, M. 14.— bar.**

Nach Millionen zählen die Deutschen, die Rudolf Presber mit seinen inhaltreichen, formvollendeten Kriegsgedichten begeistert und aufgerichtet hat. Keiner wieder hat es verstanden, die großen Ereignisse des Weltkrieges, die wunderbaren Heldentaten des deutschen Heeres und unserer unvergleichlichen Flotte, all die Begeisterung der Jugend, die hingebungsvolle Treue der deutschen Frau in allem Leid, das der Krieg auch über das deutsche Volk in so reichem Maße gebracht hat, mit so warmempfundenen, zu Herzen gehenden Worten zu begleiten, oder die verleumderische Niedertracht der Feinde Deutschlands so mit jorbekendenden, immer aber treffenden Versen zu geißeln, wie dieser Dichter, der dadurch mit Recht zum auch vom Kaiser ausgezeichneten Lieblingsdichter des deutschen Volkes geworden ist. Tausenden und Abertausenden wird daher diese prächtige Sammlung seiner Kriegsgedichte mit dem stolzen, zuverlässigen Titel „Die Brücken zum Sieg“ willkommen sein, umso mehr, als sie in einer Ausstattung erscheint, die das Buch auch rein äußerlich zu einem Ereignis der Deutschen Literatur gestalten wird, denn durch die Illustrationen, die Luz Ehrenberger zu den Gedichten geschaffen hat, erweist er sich als ein Künstler, der dem Dichter als wirklich gleichwertig zur Seite treten kann. Die unter seiner Leitung erfolgte künstlerische Ausschmückung des Inhaltes und geschmackvollen Einbandes hat ein Buch entstehen lassen, das

Tausende und Abertausende begeistern und erheben, jeder deutschen Hausbücherei zur Zierde gereichen, als Geschenkwerk überall willkommen sein und Freude bereiten wird.

Hamburger Fremdenblatt, Hamburg: „Seit der Krieg ausgebrochen ist, hat sich der heitere Rudolf Presber, dessen Schöpfungen stets von der Sonne des Humors angestrahlt waren, in einen Barden voll Schwung und Feuer verwandelt. Er ist einer von jenen, die es ernst meinen mit ihrem Sang, ihm quellen die Töne aus dem Herzen, in allen seinen Arbeiten erkennt man den echten Dichter. Der neu erschienene Gedichtband, der den feinen Titel „Die Brücken zum Sieg“ führt, enthält eine Reihe der besten Zeitgedichte. Der Titel geht auf das erste Gedicht des Buches, ein Traumbild, zurück. Dieses Bild hat auch den Zeichner begeistert, der das Buch mit herrlichen, phantasievollen, weit über den Alltag hinausgehenden Illustrationen geschmückt hat, so daß nicht wenige Freunde des Schrifttums diese Perlen der Dichtkunst, die sicherlich den Tag überdauern, gern im Strauße dieses Buches ihrer Bücherei einverleiben werden. Der Band ist glänzend ausgestattet.“

Braunschweigische Landeszeitung: Presbers Lyrik glänzt in formvollendetem sprachlichen Schliß und seine Verse blühen in der Fülle tiefinnerlicher Herzlichkeit. Das neue, schön ausgestattete Buch enthält eine Anzahl seiner wirkungsvollsten und reifsten Kriegsgedichte. Luz Ehrenberger hat dazu Illustrationen geschaffen, die dem Dichter nahezu gleichwertig sind. Und das will viel heißen.“

„Frankfurter Nachrichten“, Frankfurt a. M.: „Man hört sie wieder die leuschen Geheimnisse ihrer Seele ausplaudern, die Leutchen, die Presber lieb gewann, aber die sind diesmal harmloser Torheiten bar und nur noch Träger des Heimatwillens, an dem sich Sturm und Brandung aus Feindeslanden brechen. Man lese nur „Die Brüder“, „Die deutsche Mutter“, „Der Pfarr' von Welschtirol“, „Einer von vielen“, „Sie ziehen vorüber“, „Vermißt“, und die Saiten der eigenen Seele beginnen mitzuschwingen, denn es ist unser aller Leid, unser aller heilige Freude, es ist das große, massenallgemeine Erlebnis des Krieges, das Presber singt. Vielleicht, daß mancher Vers in einem Komponisten Töne wach werden läßt, und daß einst ferne Jugend im schattigen Schutze ehrwürdiger Dorfkinder unserer schweren Lage Empfindungen in den dämmernden Abend jubelt und klagt.“

Wir bitten um weitere Verwendung für das prächtige, warm empfohlene Buch, von dem sich überall, wo es ausgelegt und empfohlen wird, mühelos lohnender Absatz erzielen läßt.

Verlag Dr. Gysler & Co. (G. m. b. H.) in Berlin SW 68

Ein unentbehrliches Wörterbuch fürs tägliche Leben. :: Bearbeitet von Dr. Friedrich Düsel

15. — 20.
Tausend

Verdeutschungen

Gebunden
1½ Mark.

Ⓩ

Kein Fremdwort für das, was deutsch gut ausgedrückt werden kann.

Ⓩ

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage soeben erschienen.

Günstigste Bezugsbedingungen. - Bestellzettel anbei. - Ich bitte zu verlangen.

Verlag von Georg Westermann in Braunschweig. Auslieferung auch in Leipzig, Berlin und Hamburg.